

biha | Wallstraße 5 | 55122 Mainz

Herrn  
Peer Knöfler, Vorsitzender  
des Bildungsausschusses  
Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Landhaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

**Ansprechpartner:**  
Herr Jakob Stephan Baschab  
Telefon: 06131 965 60-15  
Telefax: 06131 965 60-40  
baschab@biha.de

15.02.2022

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/7157**

**Beschulungssituation in der Hansestadt Lübeck**

hier: Fachgespräch am 17.02.2022

Sehr geehrter Herr Knöfler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Einladung zu dem o.g. Fachgespräch und die damit verbundene Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme.

Die Akademie für Hörakustik, die sich in Lübeck befindet, ist die Aus- und Weiterbildungsstätte für alle Hörakustiker in Deutschland. Das zukunftsweisende Ausbildungskonzept, die innovative technische Ausstattung und die interdisziplinäre Arbeitsweise der Akademie genießen eine weltweite Reputation. Sie ist eine rechtlich unselbstständige Tochterorganisation der Bundesinnung der Hörakustiker, Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Akademie hält auf ihrem Gelände in Lübeck zur Unterbringung der Auszubildenden aus dem gesamten Bundesgebiet mehrere Internate mit knapp 1.000 Bettplätzen vor und beherbergt die Bundesoffene Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen.

Die Handwerkskammer Lübeck ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher sowie bundesweit einzigartiger Schulträger von sieben Landesberufsschulen in der dualen Beruflichen Ausbildung in Schleswig-Holstein. Die bundesoffene Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen gehört zu diesem Schulträgerverbund.

In Abstimmung mit der Handwerkskammer Lübeck können wir Ihnen mitteilen, dass die Schulträgerschaft für die Berufsschule der Hörakustiker zu keinem Zeitpunkt zur Disposition stand und auch in Zukunft nicht zur Disposition stehen wird. Sie soll bei der Handwerkskammer Lübeck bleiben. Diese Entscheidung begrüßen wir ausdrücklich.

Die Lernortkooperation in Lübeck erweist sich seit Jahrzehnten für unser Handwerk als hervorragend. Kein Handwerk und kaum ein anderer Beruf in der deutschen Wirtschaft weist eine so hohe Ausbildungsquote auf wie das Hörakustiker-Handwerk, unabhängig davon, ob man die Gesamtbeschäftigtenzahlen zugrunde legt oder die Anzahl der Betriebsstätten. Auch die bundesweit agierenden Filialunternehmen, die zum Teil auch börsennotiert sind, stellen den zentralen Standort nicht in Frage.

Auch in den Jahren 2020 und 2021 sind wir und unsere Branche unserer Verantwortung gerecht geworden, nicht nur genügend Ausbildungsplätze für junge Menschen zur Verfügung zu stellen, sondern diese auch in Lübeck zu beschulen und auszubilden.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen planen wir, in diesem Jahr wieder ca. 1,5 Mio. Euro auf dem Campus Hörakustik in die Erweiterung unserer Ausbildungsstruktur zu investieren. In den letzten Jahrzehnten dürften das über 40 Millionen Euro gewesen sein, ohne die laufenden Kosten des Betriebes eingerechnet zu haben.

Die gesamte Hörakustik- Branche steht hinter dem zentralen Ausbildungskonzept in Schleswig-Holstein bzw. am Campus Hörakustik und würde sich freuen, wenn Sie uns weiterhin Ihre Unterstützung zuteilwerden lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Jakob Stephan Baschab  
Hauptgeschäftsführer

Anlage

## Faktenblatt

# Campus Hörakustik

## 1. Kontaktdaten

Campus Hörakustik, Bessemerstraße 3, 23562 Lübeck

## 2. Kurzbeschreibung: Der Campus Hörakustik

Von der Ausbildung bis zum Meister und darüber hinaus: Der Campus Hörakustik ist *das* zentrale Ausbildungs-, Fort- und Weiterbildungszentrum der Hörakustik in Deutschland. Im Rahmen einer international einmaligen Lernortkooperation der bundesoffenen Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen (LBS) und der Akademie für Hörakustik (afh) unterrichten die afh und die LBS gemeinsam seit 1972 auf dem Campus zukünftige Hörakustiker und Hörakustikerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet in Theorie und Praxis. Auch die Zwischen- und Gesellenprüfungen sowie Meisterkurse und -prüfungen finden auf dem Campus statt. Der Campus Hörakustik und die duale Hörakustik-Ausbildung haben weltweit Vorbildcharakter.

## 3. Zahlen

- 20.000 Absolventen
- 5.000 Absolventen der Meisterausbildung
- aktuell ca. 3.200 Auszubildende  
davon ca. 1.000 täglich auf dem Campus
- 128 Lehrer und Dozenten
- 250.000 Teilnehmerstunden Unterricht und Weiterbildung pro Jahr
- 40.000 m<sup>2</sup> Gesamtfläche
- ca. 2.000 modernste Hörgeräte für Ausbildungszwecke
- größter Audiosimulationssaal
- 6 Labore für Otoplastik und CAD mit über 100 Arbeitsplätzen
- ca. 7.000 Ohrabformungen pro Jahr
- 10 Labore für Akustik und Hörsystem-Messtechnik mit 180 Arbeitsplätzen
- 52 Klassen- und Projekträume mit Multimedia-Ausstattung
- 56 Mess- und Anpassräume mit aktuellster Audiometrie- und Messsystemausstattung
- eines der größten Hörgeräte-Museen der Welt
- 3D-Druck-Arbeitsplätze für Ohrpassstücke
- 7 Boardinghäuser und Internat mit ca. 1.000 Betten
- 220.000 Übernachtungen pro Jahr
- Campus-Mensa mit 555.000 Essen pro Jahr

#### **4. Zusammenarbeit und Kooperationen in Deutschland**

Exzellente Vernetzung: Der Campus Hörakustik ist über verschiedene Projekte und Kooperationen mit Bildungs-, Forschungs- und berufsspezifischen Einrichtungen sehr gut vernetzt. Zum Campus Hörakustik-Netzwerk gehören: die Technische Hochschule Lübeck und die Universität zu Lübeck mit den Bachelor- und Masterstudiengängen für Hörakustik sowie das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und das Deutsche Hörgeräte Institut.

#### **5. Internationale Aktivitäten**

Ein Ort internationaler Zusammenarbeit: Bildungsabkommen bestehen mit vielen Ländern aus aller Welt. Jährlich bietet der Campus Hörakustik die International Summer Academy an, bei der sich Teilnehmer aus vielen verschiedenen Ländern weiterbilden und austauschen.

Das Ziel dieser internationalen Zusammenarbeit ist der Erfahrungsaustausch sowie die Weitergabe des weltweit führenden Knowhows des Campus Hörakustik. Zudem wird Hilfe beim Aufbau von Ausbildungskonzepten geboten, da das Hörakustiker-Handwerk auf dem hohen deutschen Niveau in vielen Ländern als Vorbild dient. Dies ermöglicht einen möglichst einheitlichen Standard bei der Versorgung von hörbeeinträchtigten Menschen.

Die Akademie für Hörakustik ist die erste durch die Europäische Vereinigung der Hörakustiker (AEA) anerkannte Berufsakademie.

#### **Kontakt am Campus Hörakustik:**

Jakob Stephan Baschab, Hauptgeschäftsführer und Direktor  
Bundesinnung der Hörakustiker KdöR / Campus Hörakustik  
Tel.: 06131 96560-15, E-Mail: [baschab@biha.de](mailto:baschab@biha.de)

Stephan Fuesers, Studiendirektor  
Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen  
Tel. 0451 5029-100, E-Mail [stephan.fuesers@lbs-hoerakustik.de](mailto:stephan.fuesers@lbs-hoerakustik.de)